PFARRBLATT

VOM 12. NOV. – 11. DEZ. 2022

AUGUSTINERPFARREI ST. MARIA MAGDALENA MÜNNERSTADT
ST. CYRIAK ALTHAUSEN, ST. SEBASTIAN BRÜNN
ST. MICHAEL BURGHAUSEN, ST. MICHAEL REICHENBACH
KLOSTERKIRCHE ST. MICHAEL MÜNNERSTADT

„… und mit uns geht die Zeit …

Allerheiligen, die Gräbersegnungen, haben wir begangen bei herrlichem Sonnenschein und bunten Blättern an den Bäumen. Goldener Herbst. Und doch geht mir das alte Pfadfinderlied durch den Kopf: „Nehmt Abschied, Brüder, ungewiss …“ und daraus die Zeile: „Wir kommen her und gehen hin und mit uns geht die Zeit.“ November-Blues? Die frühe Dunkelheit kommt

dazu - mir geht das Thema Vergänglichkeit durch den Kopf für die nächsten Wochen:
Am Sonntag, 13.11., mit dem Volkstrauertag, der zwar kein kirchlicher, sondern ein staatlicher Gedenktag ist. In diesem Jahr drängelt sich das Gedenken an die Opfer der Kriege plötzlich wieder sehr nah an einen heran, angesichts der täglichen Nachrichten und Bilder aus der Ukraine.
Den Sonntag darauf, Christkönig, könnte man deuten als die Antwort des Glaubens auf die Krisen in unserer Welt. Und tatsächlich, als das Fest nach dem 1. Weltkrieg eingeführt wurde, war dies eines der Ziele: Unbeirrt darauf hinzuweisen, dass die Geschichte auf ein Ziel zuläuft, und dass am Ende nicht Chaos und Untergang regieren, sondern Christus als König, wie es in der Lesung des Tages heißt: „“Gott hat uns der Macht der Finsternis entrissen und aufgenommen in das Reich seines geliebten Sohnes.“ (Kol 1,13).
Damit geht das alte Kirchenjahr zu Ende. Aber es ist ein nahtloser Übergang zum Advent. Heuer wird er vermutlich weniger gemütlich als erhofft - wegen der Energiesparmaßnahmen; und weil weniger Geld für Weihnachtsgeschenke da ist. Das Sonntagsevangelium empfängt uns mit der zweispältigen Ankündigung: „Sofort *nach der großen Not* … werden die Völker den Menschensohn… auf den Wolken des Himmels kommen sehen.“ Das Thema Vergänglichkeit bleibt.
Der 2. Advent endlich kündigt Hoffnung an - mit dem jungen Trieb aus der alten Wurzel Jesse. Und Johannes der Täufer ruft auf: „Bereitet dem Herrn den Weg!“ Einen Auftrag haben wir, trotz November-Blues und Traurigkeit. Jetzt, in dieser Zeit, die uns gegeben ist, in der wir leben, die mit uns geht und vergeht. Einen Auftrag haben wir. „Eine Hand ist da, mein treuer Freund, und diese Hand fasst deine, und sie führt uns recht…“ - so könnte man die zweite Strophe des Liedes übersetzen.
Also: Wie vergänglich die Zeit auch ist, wie wir uns auch immer fühlen - wir haben einen Auftrag in dieser Zeit - und werden geführt zum Ziel, zur Vollendung. Solche Gedanken gehen dem P. Markus durch den Kopf

„Zieht euch warm an!“

Die Kath. Kirche in Deutschland hat Empfehlungen zum Energiesparen in den Kirchengemeinden veröffentlicht. Sie betreffen u.a. das Heizen der Kirchen während der Gottesdienste. Die Empfehlung ist, möglichst nicht zu heizen, bzw. nur, wenn die Raumtemperatur unter 5 Grad absinkt.
Die einzelnen Gemeindeteams werden jeweils für ihre Kirche Regelungen treffen.
Aber stellen Sie sich darauf ein: Es wird ziemlich kalt sein in den Kirchen. In manchen Kirchen liegen Decken aus. Ziehen Sie sich auf jeden Fall warm an!

P. Markus

Samstag	**12.11.2022**	**Hl. Josaphat**
Burghausen	18.30 VAM	Gabriele, Ernestine u. Emil Müller Christel Schmitt (Gartenbauverein)
Sonntag	**13.11.2022**	**33. SONNTAG IM JAHRESKREIS KIRCHWEIHSONNTAG**
Pfarrkirche	10.30 MF	Irmgard Ortner u. verst. Angehörige Wolfang Kern (Obst- u. Gartenbauverein)
Klosterkirche	08.30 MF	Georg Blank
Friedhof	16.30	ANDACHT zum VOLKSTRAUERTAG
Althausen	10.30 MF	Heinrich u. Elsa Hein Hubert May u. Verst. der Fam. May u. Bieberich Konrad Beck Vincent u. Fam. Sobisch, Fam. Klopf u. zur Danksagung
Reichenbach	09.00 MF	Ludwig Wilm u. Angehörige Rüdiger Behr u. Angehörige Julius u. Elfriede Wilm u. Angehörige Verst. Fam. Bötsch, Erhard u. Köberlein Verst. Fam. Tüchert, Kindlein, Adolf Bannert u. Pfr. Reuss
Montag	**14.11.2022**	
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**15.11.2022**	
Klosterkirche	08.00 MF	Verst. Angehörige Fam. Jaksch u. Beck Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe
Reichenbach	18.30 MF	Stefan u. Elisabeth Jungklaus Otto u. Hedwig Jungklaus u. Edgar Werner Rudolf, Amanda u. Erich Behr u. Ingeborg Eckes
Mittwoch	**16.11.2022**	
Klosterkirche	18.30 MF	Maria u. Longin Halbig, leb. u. verst. Angehörige Leb. u. verst. Angehörige Anna u. Alfred u. Edith Kolb
Donnerstag	**17.11.2022**	
Klosterkirche	08.00 MF	Verstorb. der Fam. Josef u. Heinrich Brückner u. Angehörige
Freitag	**18.11.2022**	
Klosterkirche	08.00 MF	Josefina Ofenhitzer Verstorbene der Fam. Büchs
Brünn	18.30 MF	Leb. u. Verst. der Fam Kraus

Samstag	**19.11.2022**	**Hl. Elisabeth**
Brünn	18.30 VAM	Fam. Krug u. Mina Bocklet Albert u. Antonie Fleischmann u. Angehörige Antonie u. Helmut Hein
Sonntag	**20.11.2022**	**CHRISTKÖNIGSSONNTAG** **Diaspora-Kollekte**
Pfarrkirche	10.30 MF	Elsa Beudert u. Angehörige Ingeborg, Hermann u. Wolfgang Koch Olga Rupprecht u. Eltern Hans Pascher Fritz Baumeister Fam. Beudert-Schwarz
Klosterkirche	08.30 MF	Bernd Atzert Maria u. Adolf Heuring
	18.30	Vesper
Burghausen	09.00 MF	Verstorbene der Fam. Borst u. Schmitt Betty u. Heinrich Ortloff u. Angehörige
Reichenbach	10.30	Wort-Gottes-Feier
Montag	**21.11.2022**	**Gedenktag Unsere Liebe Frau in Jerusalem**
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**22.11.2022**	**Hl. Cäcilia**
Klosterkirche	08.00 MF	Fam. Behr u. Longin u. Maria Halbig
Reichenbach	18.30 MF	Ernst u. Magdalena Seith u. Angehörige Anton, Maria, Hilde, Julius u. Elfriede Wilm Rosalia Bötsch u. Anakin Gessner Julius u. Elfriede Wilm u. Toni u. Gertraud Back
Mittwoch	**23.11.2022**	
Klosterkirche	17.00	KINDERKIRCHE mit den Kindergartenkindern
	18.30 MF	Josef u. Sabine Hofmann Inge Tölle, leb. u. verst. Angehörige
Donnerstag	**24.11.2022**	**Hl. Andreas Dung-Lac u. Gefährten**
Klosterkirche	08.00 MF	Anna u. Karl-Heinz Winkelmann
Freitag	**25.11.2022**	
Klosterkirche	08.00 MF	Verstorbene Fam. Langhaeuser u. Götz

Samstag	**26.11.2022**	
Burghausen	18.30 VAM	zum 1. Adventssonntag Elisabeth u. Karin Schmitt mit Eltern u. Schwiegereltern Bertram Becker (Gartenbauverein) Verst. Fam. Schmitt, Alberth u. Hein Fam. Bieberich u. Groten

Sonntag	**27.11.2022**	**1. ADVENTSSONNTAG**
Pfarrkirche	10.30 MF	**für den Pastoralen Raum** FAMILIENGOTTESDIENST Hilde u. Josef Emes, Eltern u. Angeh. Hein, Seit u. Kiesel Verst. Egid Schlembach Wolfgang, Oskar u. Berta Kern Paul u. Maria Kielinger Helmut u. Renate Kielinger-Gschlößl
Klosterkirche	08.30 MF	Elmar Hein u. Angehörige Martina u. Theresia, Karl u. Elisabeth Heßdörfer u. Angeh. Fam. Heßdörfer, Behringer, Gruß u. Ehrenfels Hermann u. Klemens Geiling, Werner u. Maria Gehlert u. Leb. u. Verst. der Fam. Geiling u. Gehlert
Althausen	10.30 MF	Verstorbene d. Fam. Pfeuffer u. Markert u. Angehörige Edgar u. Justina Weipert Joseph u. Maria Pfennig, Fam. Stuhl u. Seith
Reichenbach	09.00 MF	Alfred, Anna u. Helmut Nöth Maria Gessner, Cäcilia Ritter u. Katharina Becker Anna Wiener / P. Clemens Nöth Clemens Bach u. Verst. Fam. Bach, Behr u. Eckes

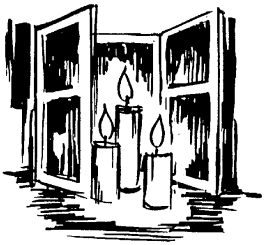
Montag	**28.11.2022**	**1. Adventswoche**
Althausen	18.30 MF	nach Meinung

Dienstag	**29.11.2022**	**1. Adventswoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Verst. Angehörige Fam. Beck u. Seifert
	19.00	ADVENTLICHE LOBPREISSTUNDE
Reichenbach	18.30 MF	Kurt Heiß u. Angehörige Schw. Iduberta Schmitt

Mittwoch	**30.11.2022**	**Hl. Andreas**
Klosterkirche	18.30 MF	Intention Konvent St. Michael

Donnerstag	**01.12.2022**	**1. Adventswoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Marie Morber Hedwig Wenzel Erhard Beudert
Freitag	**02.12.2022**	**1. Adventswoche**
Klosterkirche	08.00 MF	Josef u. Hilde Zwierlein u. Angeh. Zwierlein-Wehner
Samstag	**03.12.2022**	**Hl. Franz Xaver**
Reichenbach	18.30 VAM	Maria Back u. Angehörige Verst. Fam. Meißinger u. Halbig u. zur Danksagung Hilda Parg u. Pater Robert Mates u. Angehörige Johann, Hermine u. Helmut Bien u. Verstorb. Pirkel Reinhold Beck u. Angehörige
Sonntag	**04.12.2022**	**2. ADVENTSSONNTAG**
Pfarrkirche	10.30 MF	**musikalische Gestaltung** **durch die Stadtkapelle Münnerstadt e.V.** Elsa Hofmann u. Angehörige Theo Seger, leb. u. verst. Angehörige Paula u. Erich Köhler Walter Back u. Angehörige Barbara, Karl u. Walter Schmitt Martha u. Arnold Peschel u. Angehörige Josef Pascher u. Angehörige / Erika Schmitt Wilhelm u. Rosa Ballner u. Ernst Steiger
	16.30	ADVENTLICHE STUNDE des Rhönclubs Münnerstadt
Klosterkirche	08.30 MF	Intention Konvent St. Michael
	18.30	Vesper
Brünn	09.00 MF	Martha u. Anton Schmitt, Otto Rabl u. Luitgart Lenhart
Burghausen	10.30 MF	Fam. Schmitt u. Balling u. Adolf Klemm Andreas Hein / Dieter Kiesel u. Angehörige
Montag	**05.12.2022**	**2. Adventswoche**
Althausen	18.30 MF	nach Meinung
Dienstag	**06.12.2022**	**Hl. Nikolaus**
Klosterkirche	08.00 MF	Intention Konvent St. Michael
Reichenbach	18.30 MF	Gertrud Mahlmeister u. Angehörige Manfred Back, Eltern u. Schwiegereltern Waldemar Back u. Verst. Fam. Zitzmann u. Pretscher

Mittwoch	**07.12.2022**	**Hl. Ambrosius**
Klosterkirche	18.30 MF	Inge Tölle, leb. u. verst. Angehörige
Donnerstag	**08.12.2022**	**Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria**
Klosterkirche	08.00 MF	Leb. u. Verst. der Fam. Reis-Schwarzkopf
Freitag	**09.12.2022**	**Sel. Liborius Wagner**
Klosterkirche	08.00 MF	Mathilde Morber, verst. Schwester von Frau Marie Morber
Samstag	**10.12.2022**	
Burghausen	18.30 VAM	zum 3. Advent Fam. Reuscher u. Kiesel Bernhard Memmel u. Paul u. Rita Berninger
Sonntag	**11.12.2022**	**3. ADVENTSSONNTAG (Gaudete)**
Pfarrkirche	10.30 MF	Jutta u. Heinrich Scheublein Fam. Pfeufer-Schilling Verst. Egid Schlembach
	17.00	KONZERT „Seelenmusik zum Advent“ Näheres Seite 11
Klosterkirche	08.30 MF	Georg Blank Anna u. Alfred u. Edith Kolb
Althausen	10.30 MF	**für den pastoralen Raum** FAMIIENGOTTESDIENST Fam. Voll u. Bieberich Kilian u. Agnes Pfennig u. Angehörige
Reichenbach	09.00 MF	Erhard, Hermann u. Lucia Beck Julius u. Elfriede Wilm u. Angehörige Oskar u. Emma Nöth u. Eleonore Bach



<u>Beichte oder Beichtgespräch:</u>
Samstag, 26.11. und 17.12.2022 jeweils von 10.00 bis 11.00 Uhr
Treffpunkt: Im Vorraum der Klosterkirche –
Beichtwillige werden dort abgeholt; Beichte in der Sakristei

Oder nach telefonischer Vereinbarung mit einem der Priester:
P.Rudolf: (09733) 81 14-28 P. Markus: (09733) 81 14-53
P. Gregor: (09733) 78 74 14-14 P. Arno (09733) 78 74 14-05

<u>Erteilung der Krankenkommunion</u>
bitte im Pfarrbüro anmelden (☏ 09733 / 9630

Wir beten für unsere Verstorbenen:

Frau Renate Beck, Reichenbach, 84 Jahre
Frau Edith Jörg-Halbig, Brünn, 66 Jahre

Das Sakrament der Taufe empfingen

Marie Kuhn, Burghausen
Gabriel Orevillo, Münnerstadt
Tristan Wedler, Burghausen
Til Wedler, Burghausen
Louisa Luther, Reichenbach

Weihnachts-Männer-Wallfahrt 2022

In der Zeit vom 28.-30.12.22 findet wieder die Weihnachts-Männer-Wallfahrt statt. Thema: „Ins Unbekannte…“
Zielgruppe: Männer zwischen 50 und 70 Jahren
Pilgerweg (geplant): Lohr - Rothenfels - Thüngersheim - Fährbrück
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Nähere Informationen und Anmeldung bei P. Markus im Pfarrbüro

Gottesdienstbeauftragte: Stehen sie für die Zukunft der Kirche?

Sie alle vereint eines: der Glaube. Trotz Missbrauch-Skandal, Bischofs-Streitigkeiten und Kirchenaustritten.
Was bewegt jemanden heutzutage, sich für seinen Glauben, für die Kirche einzusetzen? Ein Gespräch mit Gottesdienst-Beauftragten aus dem Lauertal.
Die Hauptamtlichen in den Kirchen treibt eine große Sorge um: Die Sorge um regelmäßige Gottesdienste, gerade hier im neuen Pastoralen Raum um Münnerstadt und Maßbach. Deshalb bietet P. Markus Reis mit dem Pastoralreferenten Bernhard Hopf (Riedenberg) im kommenden Jahr einen neuen Kurs an – die Ausbildung zum Gottesdienst-Beauftragten. „Die Zahl der Priester, Diakone und Gemeindereferentinnen nimmt ab, auch bei uns. Die Messfeiern und sonstigen Gottesdienste in den Gemeinden können im bisherigen Umfang nicht aufrechterhalten werden. Das wird in den nächsten Monaten deutlich werden“, sagt der Münnerstädter Pfarrer. „Es sei denn“, und damit schlägt Pater Markus eine Brücke zu den christlich Interessierten, „Sie als Gläubige trauen sich zu, selber einen Gottesdienst zu leiten!“

An eine ähnlich drängende Situation können sich noch Magda Wackenreuter, Margit Brust und Marianne Volk aus Althausen gut erinnern. „Als damals Pater Rigobert krank wurde, wussten wir, dass wir bald weniger Gottesdienste in unserer Filialkirche haben werden. Wenn wir nicht selbst was unternehmen!“, sagt die 60-jährige Wackenreuter. Der Kurs der drei Althäuser Frauen liegt mittlerweile zwölf Jahre zurück. „Ja, es braucht Mut, sich dafür zu melden. Aber es ist eine Bereicherung für jeden, der sich auf die eineinhalb Jahre dauernde Ausbildung einlässt“, weiß Marianne Volk, 72, und Mutter dreier Kinder. „Wir haben damals gar nicht gewusst, auf was wir uns einlassen“, erinnert sich Margit Brust, 55, ebenfalls drei Kinder. „Doch wir hatten mit Bernhard Hopf einen Ausbilder, der einen einfach fesselt!“ Alle drei haben viel Wissen aus Bibel und Liturgie mitgenommen, haben gelernt, frei aufzutreten vor der Gemeinde. „Mir war die Zeit nicht zu schade. Im Gegenteil: Ich hab mich immer auf die Ausbildungstage gefreut“, so Magda Wackenreuther. Gottesdienste mit eigenen Texten und innovativem Ansatz ist ihre Sache nicht. Das wissen sie. Sie halten in der Filialkirche Andachten, Ewige Anbetung, Rosenkranz,

Rorate-Gottesdienste, Wallfahrten, Lichterprozessionen und Fastenandachten mit Frühstück für die Gemeinde. „Das sind Angebote für die Gottesdienstbesucher und uns macht es Spaß“, sagen sie. „Mit einigen aus dem Kurs verbindet mich seither eine gute Freundschaft“, vergisst Margit Brust nicht zu erwähnen.

Eine familiäre Freundschaft pflegen Ruth Kohlhepp (55, vier Kinder) und Andreas Roth (60, vier Kinder) schon lange. Die beiden Rothhäuser haben 2017 den Kurs zum Gottesdienst-Beauftragten absolviert. Auch bei Bernhard Hopf. Sie stehen exemplarisch für das Neue in der Kirche. Das musste sich aber erst entwickeln. „Ich konnte mich zunächst in der Rolle nicht vorstellen, das Wort Gottes zu verkünden“, erinnert sich die gelernte Erzieherin. „Der Kurs hat mich interessiert, zumal ich viele Kindergottesdienste schon gehalten habe. Doch ich habe es für mich immer offen gelassen, was ich mit dieser Ausbildung mache.“
Mittlerweile hat sie mit Andreas Roth ein Konzept entwickelt, wie althergebrachte liturgische Feiern im neuen Kontext wirken. Sie halten Gottesdienste an idyllischen Quellen im Ort, passen in den Kartagen die Leidens- und Erlösungsgeschichte örtlichen und politisch aktuellen Gegebenheiten an. „Dazu hat uns Bernhard Hopf ermuntert. „Ihr habt alle Freiheiten, das zu machen, was ihr für richtig haltet! Falsch machen, könnt ihr nichts.“, erinnert sich Roth, der Stellvertretender Leiter an einer Werkstatt für behinderte Menschen ist. „Dieser Ausbilder hat uns nicht nur Material geliefert, sondern uns auch bestärkt, unsere Kreativität und Sichtweisen auf die Dinge dieser Welt einzubringen. Dieser Ansatz hat mir sehr gut gefallen.“

Natürlich kamen schon mal Fragen wie: „Was macht Ihr denn da für Zeug. Weiß das überhaupt der Bischof?“ Das konnten Roth und Kohlhepp aber mit bestem Gewissen beantworten: „Der hat uns ja schließlich per Urkunde eingesetzt!“
Roth und Kohlhepp wissen, dass ihre Wortgottesfeiern Alternativen sind, für die sich Gläubige interessieren können. Und die steigenden Besucherzahlen bestärken sie in ihrem Tun. „Sie sind aber kein Ersatz für Messfeiern“, sagt der 60-Jährige deutlich. Er würde diese Ausbildung jederzeit wieder machen. Die Reaktionen der Besucher sind für ihn immer wieder spannend. Das positive Feedback bestärkt ihn, noch viele Ideen mit Ruth Kohlhepp und dem St. Wendelin-Chor umzusetzen. Und das nicht nur im Lauertal.
Einer, der seit Jahren viel sehr gutes Feedback zu seinen Andachten bekommt, ist der Reichenbacher Claus Schmitt. Er hat die Bergzeiten am Michelsberg initiiert. „Neue Leute müssen Neues wagen, damit Kirche Zukunft hat!“ Das ist sein Credo. Mittlerweile hält er nicht nur Andachten, macht Friedhofsgänge und Wortgottesfeiern. „Das große Feedback bestärkt mich sehr in meinem Tun. Ich sehe aber im Binnenverhältnis zwischen Hauptamtlichen und Laien, dass die Gottesdienst-Beauftragten noch zu sehr als Notnagel für die Priester-Personal-Misere gesehen werden. Das muss sich ändern“, sagt Schmitt selbstbewusst. Und hofft, dass auch dieses Mal weitere Christen den Mut aufbringen und sich für die Ausbildung melden.

Nähere Infos im Pfarrbüro! M. Nöth

VERANSTALTUNGEN

Seelenmusik zum Advent

Chor- und Solistenkonzert

3. Advents-Sonntag, 11.12.2022 · 17:00 Uhr
Kath. Stadtpfarrkirche St. Maria Magdalena, Münnerstadt

Mitwirkende:
Sopran: Silke Evers, Würzburg
Violine: Burghard Tölke, Würzburg
Blechbläserensemble der Hammelburger Musikakademie
Ensemble Vokal Münnerstadt

Leitung und Cembalo: Peter Rottmann

Eintritt: 20,– € / Schüler und Studenten: 10,– €

Sämtliche Bankplätze sind beheizt.

Kartenvorverkauf ab 1.12.: Schmuck u. Uhren DIETERICH
(Veit-Stoß-Str. 3, 97702 Münnerstadt, Tel.: 09733 32 27)

Ein Geschenk aus der Heimat!

Die schönsten Orgeln der Rhön

Peter Rottmann spielt an ausgewählten Kirchenorgeln in den Landkreisen Bad Kissingen und Rhön-Grabfeld: Aisleben
Fridritt · Bad Königshofen · Kreuzberg
Mellrichstadt · Münnerstadt
Nordheim v. d. Rhön · Oberstreu
Saal a. d. Saale · Unterwaldbehrungen

NEU! Einführungspreis 49,- €

10 CD-Box

Musikgenuss auf höchstem Niveau

Erhältlich bei:
Bad Neustadt: Dekanatsbüro, Pfarrer-Alois-Friedrich-Platz 2
Münnerstadt: Pfarrbüro, Kirchplatz 5
Tourist-Info · Schmuck und Uhren Dieterich · Tintenfäßchen
und versandkostenfrei unter: **www.musica-sacra-muennerstadt.de**
oder per Direkt-Bestellung (versandkostenfrei) bei
peterrottmann@online.de

Festliches

Neujahrskonzert

Mit den Höhepunkten zum Jubiläum aus »25 Jahre Neujahrskonzert in der Stadtpfarrkirche Münnerstadt«

▶ letztes Konzert vor der renovierungsbedingten Kirchenschließung

Sonntag, 01.01.2023 · 17:00 Uhr
Kath. Stadtpfarrkirche, Münnerstadt

Jürgen Weyer, Trompete
Peter Rottmann, Orgel

Eintritt: 10,– € / Schüler und Studenten: 5,– €

Abendkasse / kein Vorverkauf / freie Platzwahl

Jürgen Weyer

Peter Rottmann

"Konzert in der Kirche“ Reichenbach
Freitag, 18.11., 18.30 Uhr
„Samstagschor“ und Musikspielgemeinschaft Niederlauer/Strahlungen
Eintritt frei - herzliche Einladung!

TERMINE

Chorproben der Kantorei :
Nach Absprache mit Peter Rottmann

Öffnungszeiten der Familienbücherei im JUZE:

Montag	14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch u. Freitag	15.30 – 17.00 Uhr

Kolpingsfamilie Münnerstadt
Montag, 28.11.2022 um 15.00 Uhr Kolpingtreff im Hotel Tilman

Seniorenkreis St. Maria Magdalena
Dienstag, 29.11.2022 um 14.30 Uhr im Haus St. Michael
„Advent, Advent…“
Wir feiern gemeinsam den Advent bei Kaffee u. Kuchen
Anmeldung erforderlich im Pfarrbüro Tel. 09733 / 9630

Gemeindeteam Münnerstadt
Dienstag, 15.11.2022 um 19.00 Uhr im Pfarrheim

Gemeindeteam Reichenbach
Dienstag, 21.11.2022 um 20.00 Uhr in der Alten Schule

MESSBESTELLUNGEN

für das Jahr 2023 werden ab sofort im Pfarrbüro zu den üblichen Öffnungszeiten entgegengenommen

---

HERAUSGEBER:

Kath. Pfarramt St. Maria Magdalena
Kirchplatz 5 97702 Münnerstadt
☏ 0 97 33 / 96 30 🖷 0 97 33 / 90 01

email: pfarrei.muennerstadt@bistum-wuerzburg.de
homepage: www.maria-magdalena-muennerstadt.de

PFARRBÜRO-ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo., Di., Mi., Fr.	09.00-11.00 Uhr
Mo., Di., Fr.	15.00-16.30 Uhr

Bitte wenden Sie sich außerhalb der Bürozeiten in dringenden seelsorgerischen Angelegenheiten an ☏ 09733/8114-53 (P. Markus) oder ☏ 09733/8114-28 P. Rudolf

Fotos und Grafiken: Pater Markus, Andreas Roth, Jonas Zerzer, Jochen Lauterwald